



Drucksache Nr. 2007/ABR/015-01

- öffentlich -

Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand

**Feststellung des Jahresabschlusses des Regiebetriebes
Rettungsdienst für das Wirtschaftsjahr 2006**

Beschlussvorschlag

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Regiebetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2006 schließt mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 86.265,20 € ab. Dem Kreisausschuss/Kreistag wird empfohlen, dies festzustellen.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Brandschutz und Rettungswesen
- Kreisausschuss
- Kreistag

Datum:

12.09.2007

Sachverhalt

Auch das Wirtschaftsjahr 2006 konnte mit einem positiven Betriebsergebnis abgeschlossen werden. Der Jahresüberschuss beträgt 204.442,78 €.

Die Umsatzerlöse aus dem Transportaufkommen betragen 4.971.019,00 €. Das sind rund 240.000 € mehr als im Vorjahr. Zusammen mit den sonstigen betrieblichen Erträgen sowie Zinserträgen ergibt sich ein Gesamtbetrag in Höhe von 4.972.788,30 €. Dem stehen Aufwendungen in Höhe von 4.768.345,52 € entgegen die sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für bezogene Leistungen, die DRK und ASB erbracht haben, aus der Vergütung für Notärzte und den Personalkosten für die Leitstellenmitarbeiter zusammensetzen.

Das positive Betriebsergebnis ist im Wesentlichen auf das gestiegene Transportaufkommen zurückzuführen. Im Jahr 2006 waren 17.410 Krankentransport- und Notfallrettungseinsätze auf der Grundlage der Entgeltvereinbarung, die am 01.01.2005 in Kraft getreten ist, abzurechnen. Das waren 984 Einsätze mehr als im Jahr 2005.

Das positive Betriebsergebnis 2006 soll die Verluste der Vorjahre ausgleichen. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde deshalb der Verlust aus dem Vorjahr in Höhe von 118.177,58 € vorgetragen, so dass für das Wirtschaftsjahr 2006 ein Bilanzgewinn in Höhe von 86.265,20 € ausgewiesen wurde.